

Allgemeine Informationen

Mentoring-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Krebsforschung

Ziel	<p>Förderung von Frauen in der Krebsforschung auf dem Weg zur Habilitation und zur Etablierung einer eigenen Arbeitsgruppe durch Mentoring und Begleitprogramm zur Verbesserung von Wissenschaftskompetenzen</p>
Was bieten wir?	<ul style="list-style-type: none"> • strukturierte Begleitung durch Mentorinnen • regelmäßige Treffen zur Bildung eines Netzwerkes aus forschenden und lehrenden Mentees • Teilnahmemöglichkeiten an Softskill Kursen
Wer kann einen Antrag stellen?	<ul style="list-style-type: none"> • Promovierte Mitarbeiterinnen der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg oder des Universitätsklinikums und der Kooperationskrankenhäuser, die eine akademische Karriere einschließlich der Habilitation anstreben.
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Vielversprechendes Motivationsschreiben, das ein hohes Forschungs-Interesse innerhalb der Krebsforschung erkennen lässt • Vorschlag einer erfahrenen Mentorin / eines erfahrenen Mentors, die oder der die persönliche Weiterentwicklung der Mentee in ihrem Fachbereich und der akademischen Laufbahn tiefgreifend fördern und unterstützen kann • Tabellarischer Lebenslauf (inkl. Kopien der Zeugnisse) • Abgeschlossene Promotion • Kurze Beschreibung aktueller Projekte, die innovative wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Onkologie erkennen lassen • Publikationsverzeichnis

	<ul style="list-style-type: none"> kurze Darstellung, welche Förderung neben der persönlichen Betreuung im Rahmen des Mentoring-Programms beantragt werden soll (Forschungsaufenthalt / internationaler Kongressbesuch). Die Verwendung des Förderzuschuss soll kurz skizziert werden. Die konkrete Beantragung erfolgt spätestens 3 Monate vor Umsetzung der Maßnahme.
Finanzielle Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Es können Fördermittel im Umfang von maximal 10.000 € für einen Forschungsaufenthalt in einer renommierten Forschergruppe im nationalen und internationalen Umfeld und eine internationale Kongressteilnahme gewährt werden. Die Fördermittel müssen beantragt und begründet werden. Die Kongressteilnahme muss einen eigenen Beitrag beinhalten. Die Beantragung der Fördermittel muss spätestens 3 Monate vor der geplanten Maßnahme dem Dekanat der Medizinischen Fakultät vorliegen und wird dort auf formale Förderfähigkeit geprüft.
Dauer der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Programmlaufzeit endet nach 3 Jahren.
Antragsfrist	<ul style="list-style-type: none"> Die Einreichfrist für die Ausschreibung im Jahr 2023 ist der 30. April 2023, 0:00 Uhr Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de
Vergabekriterien	<ul style="list-style-type: none"> Motivation der Bewerberin zur Teilnahme am Mentoring-Programm, sowie für eine akademische Karriere mit Bezugnahme auf die Kompetenzziele Wissenschaftliche Qualität und klinische Relevanz der beschriebenen Forschungsprojekte mit klarem Bezug zur Krebsforschung Erste Forschungserfolge/Publicationen/Preise
Bewertungs- und Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Die Empfehlung zur Förderung erfolgt auf Grundlage eines unabhängigen Begutachtungsprozess durch die Frauenbeauftragten der Medizinischen Fakultät, die Entscheidung trifft der Fakultätsrat auf der Basis dieser Empfehlung.
Berichterstattung und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr mindestens zwei dokumentierte Treffen zwischen Mentorin und Mentee. Die Bestätigung ist mit dem

	<p>jährlichen Zwischenbericht bzw. Abschlussbericht beizulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Mentoring-Programms muss jährlich ein Zwischenbericht 6 Wochen vor Ende des jeweiligen Förderjahres und ein Abschlussbericht 6 Wochen nach Ende des gesamten Förderzeitraumes vorgelegt werden. Diese sollen sowohl die erzielten Meilensteine im Bereich der Forschung und Lehre, Netzwerk und Karriereplanung enthalten. Basis der Berichte ist der <u>Fragebogen „Wissenschaftlichen Kompetenzentwicklung im Mentoringprogramm MedFak Augsburg (WiKMeMA)“</u> • Teilnahme an 2-3 Weiterbildungs-Kursen pro Jahr, die der Karriereplanung und Förderung des Netzwerkes dienen. Pro Jahr wird ein Weiterbildungskurs durch die Frauenbeauftragten der Medizinischen Fakultät organisiert. Weitere Kurse werden u.a. durch das KLeVer Programm angeboten. (https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/diversity/empowerment/diversity-studium-und-weiterbildung/klever/programm/) • Die Auswahl der Weiterbildungs-Kurse sollte die Mentee mit Ihrer Mentorin/ Ihrem Mentor treffen.
<p>Verpflichtungen erfolgreicher Antragstellender</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft sind zu beachten. (https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf) • Die ausgewählten Mentees verpflichten sich, die Fördermittel ausschließlich für den beantragten Forschungsaufenthalt bzw. die Kongressteilnahme zu verwenden. • Eine Kurzdarstellung der geförderten Mentees inklusive Ihrer Forschungsschwerpunkte auf der Homepage der Medizinischen Fakultät wird angestrebt • Das Dekanat behält sich vor, Bewilligungen ganz oder teilweise zurückzunehmen oder zu widerrufen, falls den genannten Verpflichtungen nicht nachgekommen wird.
<p>Kontakt</p>	<p>Dr. Romina Dintner Medizinische Fakultät Forschung und Nachwuchsentwicklung Stenglinstraße 2 86156 Augsburg E-Mail: romina.dintner@med.uni-augsburg.de</p>